

Am Examen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-503551>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

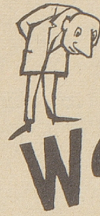


Am Ententeich

Im Ententeichlein schwadern sechs Jungentchen und ernähren sich von Würmchen und von Sumpfgewächs, sie essen sehr geflissentlich.

Schmuck hat sie die Natur gemacht und auch ihr Tun wirkt angenehm und punkto Form und Farbenpracht sind sie ganz ähnlich wie im Brehm.

Elsa von Grindelstein



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

sind die Meiers und Müllers, die ich suche, im Telefonbuch immer am Schluß? BF

Venus als Kinderschreck

Vor einiger Zeit hat das Mona-Lisa-Gemälde die Reise vom Louvre nach den USA gut überstanden. Dieser Tage aber ist die berühmte Venus von Milo auf dem Transport von Frankreich nach Japan leicht beschädigt worden: drei Splitter, die zu den Umhangfalten der Statue gehören, haben sich gelöst. Allerdings fehlen der Statue bekanntlich ohnehin beide Arme, und man wird bei dieser Gelegenheit an jene berühmte Ansichtskarte erinnert, welche eine Mutter ihrem Töchterchen aus den Ferien schickte: auf der Vorderseite eine Abbildung der Venus von Milo, auf der Rückseite der Kommentar: «Liebes Trudeli, auf der Rückseite dieser Karte kannst Du sehen, was Kindern passiert, die ständig an den Fingernägeln kauen. Herzlich grüßt: Mama.» fh

Es wird gedämpft

Der Privatchauffeur: «Herr Direktor, nehmen wir den kleinen oder den großen Wagen?»
Der Direktor: «Bis die Konjunkturdämpfung vorbei ist, natürlich nur noch den kleinen!» bi

wenn



Wenn einer vor 120 Jahren von Zürich nach Glattfelden pilgerte – ein gewisser kurzbeiniger Gottfried Keller hat das getan – so war das eine Reise. ● Ex Libris

Wenn einer eine Reise tut, genießt er, wie ein gewiegter Wanderer einmal sagte, das «Ausgeschlossen-sein als eine Qualität, die ihn Göttern gleichmacht.» ● Frauen-Spiegel

Wenn ich Arzt wäre, würde ich jedem, der seine Arbeit für wichtig hält, schleunigst Ferien verschreiben. ● Bertrand Russell



"King George IV"
Old Scotch Whisky

königlich
echter, im Fass
ausgelagerter Scotch;
herb und rauchig,
so richtig
zum Geniessen

Sole distributors for Switzerland
Bloch & Co., Berne

Hinters Ohr zu schreiben

Am traurigsten ist, schrieb Ludwig Börne, daß die Freunde des Neuen die Gegenwart nur immer zur Beschimpfung der Vergangenheit, und daß die Freunde des Alten die Vergangenheit nur immer zum Schimpfe der Gegenwart preisen. Man könnte recht gut Freund aller Zeiten sein, jede Zeit war gut, alles war gut zu seiner Zeit. BD



Sie hat – im Stricken sehr geschickt –
ihm Socken noch und noch gestrickt.
(Kombi-Lose kann man nie genug
haben!)

Los Los Los

14. Mai Ziehung

Am Examen

Die Schüler zählen regelmäßige krumme Linien auf: Kreislinie, Wellenlinie, Schneckenlinie, Spirale.

Der Lehrer fragt: «Was ist eigentlich für ein Unterschied zwischen einer Schneckenlinie und einer Spirale?» Paul strengt seinen Verstand aufs höchste an und meldet sich schließlich: «Die Schneckenlinie ist langsamer als die Spirale.» JZ



Im elektronischen Zeitalter: «Es hat gekündigt!»